

Die Bonner Orient- und Asienwissenschaften



Herausgegeben von
Harald Meyer,
Christine Schirmacher
und
Ulrich Vollmer



OSTASIEN Verlag

Die Bonner Orient- und Asienwissenschaften: Eine Geschichte in 22 Porträts

Herausgegeben von Harald Meyer,
Christine Schirmacher und Ulrich Vollmer

ORIENTIERUNGEN, Sonderband 2018

November 2018

Hardcover (21,0 x 14,7 cm), xiii + 389
Seiten, mit vielen Abbildungen

ISBN-13: 978-3-946114-46-8

€ 38,50

Gleich mehrere Fachbereiche des Instituts für Orient- und Asienwissenschaften können auf eine lange Tradition an der Universität Bonn zurückblicken, was teilweise mit einer pionierhaften Rolle für einzelne Regionalwissenschaften einhergeht. Der vorliegende Sammelband widmet sich der Geschichte dieser „Orient- und Asienwissenschaften“, die heute insgesamt acht Abteilungen mit teils mehreren Fachbereichen unter einem Dach zusammenführen, und möchte damit einen Beitrag zur Fach- und Wissenschaftsgeschichte sowie zur Bonner Universitätsgeschichte leisten.

Bestellmodalitäten:

Unsere Bücher können Sie bei der Buchhandlung in Ihrer Nähe, über den Online-Buchhandel (www.amazon.de) oder direkt beim Verlag bestellen. Sie können Ihre Bestellung per Brief, Fax, Email oder über die Bestellformulare auf unserer Website vornehmen.

Innerhalb Deutschlands versenden wir die Bücher portofrei. Bei Bestellungen außerhalb von Deutschland berechnen wir die uns in Rechnung gestellten Portogebühren.

Impressum:

OSTASIEN Verlag

Inh. Dr. Martin Hanke
Wohlbacher Straße 4
D-96269 Großheirath



Tel. 09569-188057,
Fax 03222-1360347
Email: martinhanke@t-online.de
Web: www.ostasien-verlag.de

Inhalt

Michael HOCH

Grußwort des Rektors

Thomas BECKER

Zum Geleit

Harald MEYER, Christine SCHIRRMACHER und Ulrich VOLLMER

Vorwort der Herausgeber

Peter PANTZER

Philipp Franz von Siebold (1796–1866) und die Bonner Japanologie

Hoffmann-Ruf, Michaela

Der Orientalist Johann G. Gildemeister (1812–1890) im Spannungsfeld zwischen Hochschule und Politik

Ulrich VOLLMER

Die Religionswissenschaftler Carl Clemen (1865–1940) und Gustav Mensching (1901–1978)

Harald SUERMANN

Anton Baumstark (1872–1948): Anfänge der Wissenschaft vom Christlichen Orient in Bonn

Christine SCHIRRMACHER

Der Theologe und Orientalist Paul Kahle (1875–1964) in den Speichen der NS-Diktatur

Ralph KAUZ

Paul Kahle, Bonn und China

Harald MEYER

Oscar Kressler (1876–1970) und Herbert Zachert (1908–1979): Der erste Japanisch-Lektor und der erste Ordinarius für Japanologie

Konrad KLAUS

Die Bonner Indologie unter der Ägide Willibald Kirfels (1885–1964)

Hedda REINDL-KIEL

Zeki Velidi Togan (1890–1970): Ein großer Gelehrter auf bescheidenem Posten. Bonner Zwischenspiel

Wolfgang KUBIN

Sinologie als Kommunikation: Zu Wang Guangqi (1892–1936) an der Universität Bonn. Ein Überblick

Hedda REINDL-KIEL

Willi Heffening (1894–1944): Ein historischer Kopf aus der zweiten Reihe Türkische Studien an der Universität Bonn

Manfred HUTTER

Der Assyriologe Albert Schott (1901–1945)

Gül ŞEN

Der Orientalist Otto Spies (1901–1981): Professor für Semitische Philologie und Islamkunde

Oliver KESSLER

Der Kunsthistoriker Heinrich Lützeler (1902–1988): „Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.“
Die Gründung der Forschungsstelle für Orientalische Kunstgeschichte und „Geisteswissenschaften heute“

Veronika VEIT

Der Mongolist Walther Heissig (1913–2005): Spurensucher, Entdecker, Brückenbauer, Autor

Stefan WILD

Die Islamwissenschaftlerin Annemarie Schimmel (1922–2003)

Hee Seok PARK

Das Fach Koreanisch und Kih-Seong Kuh (1931–2003)

Ines STOLPE

Der asienwissenschaftliche Gelehrte Klaus Sagaster (*1933): Leben und Wirken in den Wogen der deutschen Politikgeschichte

Manfred HUTTER

Karl Robert Hoheisel (1937–2011): Vom Studium der Katholischen Theologie zur Professur für Vergleichende Religionswissenschaft

Gabriele REIFENRATH

Hans-Joachim Klimkeit (1939–1999): Leben und Werk unter besonderer Berücksichtigung seiner frühen Forschungen zu säkularen und politischen Bewegungen in Indien